

November 2014

Aktivitäten Herbst 2014

An dieser Stelle lesen sie das, was sich die letzten Monate ereignet hat.

Aufgrund der Ebola-Problematik haben wir im November 2014 auf den Besuch in Gambia verzichtet.

Unser nächster Reisettermin ist vom 27. März 2015 bis zum 13. April 2015.

September

Im September erreichten uns recht viele Anrufe, sms und Whats-App Mitteilungen. Die Schulen in The Gambia öffnen nach den Ferien vom Juli bis Ende September ab der 1. Oktoberwoche. Nicht immer rufen wir zurück, denn die Festnetztelefonate sind recht teuer. Oft kommt es vor, dass im Display unseres Telefons zwar die Zeit läuft, aber die Leitung tot ist. So ein Anruf kostet schon 1€, bei mehreren Versuchen kommt da was zusammen...

Hab mal nachgeschaut: zur Zeit sind es 23 Schülerinnen und Schüler, denen wir Schulgeld bezahlen. Dabei sind auch Lamin Dibba und Amadou Barry, beide gehen auf die Universität in The Gambia. Wir lassen uns jeweils die sogenannte "school bill" schicken, da sind alle Kosten des Schulbesuchs aufgeführt.

Für die gesamte Abwicklung ist Mr. Manly-Elliott behilflich. Er bezahlt das Geld an die betreffenden Personen aus, und sammelt die Belege für uns.

Oktober

Mitte Oktober haben wir den Jahresbedarf an Insulin gekauft, für die 12 Diabetiker, die wir direkt über unseren Verein versorgen können. Die Spendenlage lässt zu, dass im April 2015 weitere 4 Personen dazu kommen. Uns freut es sehr, dass Dr. Gaye zur ICT-Therapie steht. Die Insulinversorgung zum Überleben ist der 1. Punkt, aber genauso wichtig ist es für ihn, dass die Blutzuckerwerte und der Langzeitzuckerwert in Ordnung sind.

Apropos Spenden:

Es freut uns immer sehr, wenn für uns "fremde" Menschen oder Familien unsere Homepage im Internet finden. So geschehen bei Familie Erdtmann aus Halstenbek. Es kam ein Online-Formular, mit Mailadresse, so konnten wir uns bedanken, und eine Spendenbescheinigung abschicken. Natürlich wünschen wir uns, dass dies öfter vorkommt...

Hallo Herr Schindler,

sehr gerne dürfen sie unsere Geschichte nennen, auch mit dem Namen haben wir kein Problem. Schön zu wissen, dass unsere Spende direkt einem Menschen zu Gute kommt! Wir werden ihr Projekt weiter verfolgen. Grüße, Michael Erdtmann

Hallo Herr Schindler,

sehr gerne! Wir freuen uns, wenn wir helfen können, und es gibt eine kleine Geschichte dazu: unsere Tochter – jetzt 7 – wurde, als sie 10 Monate war, mit Diabetes diagnostiziert, und wir haben hier immer gute Betreuung erfahren, und sie lebt ein normales Leben. Worüber wir natürlich glücklich sind – aber uns ist auch bewusst, dass es daran liegt, dass wir hier wohnen. Wir hatten am letzten Wochenende eine größere Feier und wollten etwas weitergeben – und haben uns Spenden für zwei Projekte gewünscht – eines davon The Gambia. Meine Frau hatte ihren Verein im Internet bei unserer Suche nach dem richtigen Projekt gefunden, und ihre Website hat uns überzeugt.

Wir gehen davon aus, dass sie die Spende gut gebrauchen können und freuen uns dass wir helfen

können.

Viele Grüße, Nina & Michael Erdtmann

Und das war unsere Antwort:

Sehr geehrter Herr Erdtmann,

so eine Überraschung....sie spenden „einfach so“ 400€ in unseren Verein...Ein ganz dickes Dankeschön an sie, und ich freue mich, wenn sie mir schreiben, wie sie uns gefunden haben. Wir werden ihre Spende als SEPA-Lastschrift einziehen, das dauert ein paar Tage, denke mal, nächste Woche am Freitag wird es soweit sein.

Ich darf mich bei ihnen ganz herzlich bedanken, Spendenbescheinigung ist nach der Lastschrift auf dem Weg.

Ihre Spende werden wir dazu verwenden, 1 weitere Person in The Gambia für 1 Jahr mit ICT zu versorgen, ab März 2015.

Freundliche Grüße Roland Schindler

November

Whats App macht es möglich!

Einige "unserer" Schützlinge nutzen mittlerweile Smartphones. Zur Zeit sind wir in unserer geschlossenen Chatgruppe 9 Mitglieder, inklusive Gudrun und Roland.

So erfahren wir Neues und Lustiges, und wir sind nicht gänzlich vom Geschehen abgeschnitten. Wir lernen, die Menschen noch besser zu verstehen. Roland hat grad Heimweh nach The Gambia, denn nach 11 Jahren war er zum ersten Mal im November nicht in The Gambia!

Wir konnten helfen, den Weltdiabetestag zu organisieren, bei dem wir ja immer mitmarschiert sind. Salieu John, der Sekretär der Gambian Diabetes Association GDA, hatte wie jedes Jahr die Aufgabe, die Hauptorganisation zu machen. Den Weltdiabetestag haben wir aus unserem Budget finanziell unterstützt.

Von Ida und Lamin haben wir einige Bilder erhalten:





Vor einigen Tagen haben wir aus der Chatgruppe erfahren, dass Amie Colley (sie wird mit ihrer Nähstube unterstützt) heute, am 15.11., heiratet. Sie durfte den Mann ihres Kindes Abdulrahman auf Wunsch ihrer Eltern nicht ehelichen, wegen einer anderen Stammeszugehörigkeit. Sie hatte den Termin extra so gelegt, dass wir dabei sein konnten. Schade!!
 Ida und Ya Serra haben die Hochzeitsgeschenke besorgt.
 Heute Nacht, vom 16.11. auf den 17.11., haben uns zwischen 0.18h und 3.18h einige Bilder von der Hochzeitsparty erreicht:





Als von Muhammed eine sms kam, dass er für die Schule ein paar Dalasi benötigt, um Zusatzunterricht zu bekommen, haben wir Lamin Dibba um Hilfe gebeten. Er ist mit Muhammed direkt zur Schule und konnte es am 18. November erledigen.



Langzeitzuckermessungen in der Pakala-Klinik

Für den 22. November und den 6. Dezember wurden die (Langzeitzucker-) Messungen organisiert, wie üblich in der Pakala-Klinik unter Obhut von Dr. Gaye.

Eliman Jobe und Jim haben die Messungen durchgeführt, Aminata die Messgeräte ausgelesen, und Dr. Gaye hatte Diabetiker-Sprechstunde.

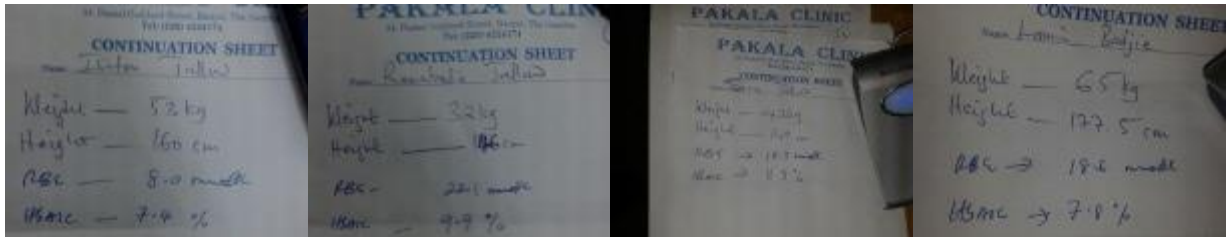
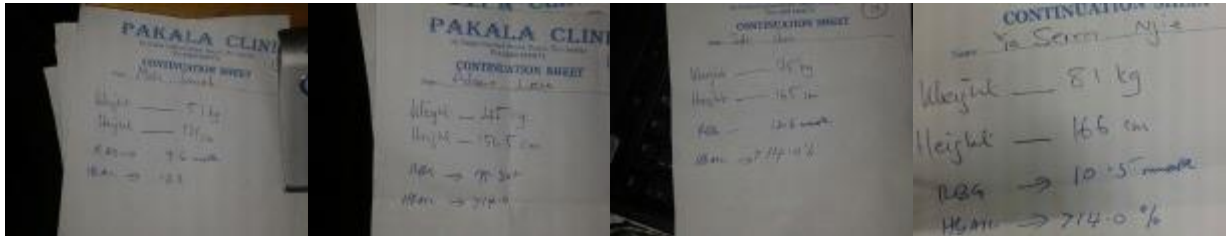
In der Klinik am 22. November







In der Klinik am 6. Dezember



Soweit das, was sich im November und Dezember in Gambia um die Gruppe zugetragen hat!

(C) 2011 - Alle Rechte vorbehalten